

Tagesordnung 16.11.2015

I. Öffentlicher Teil:

1. Rathaussanierung
 - Festlegung zu Baumaßnahmen
 - Einbau Treppenlift anstelle Aufzug – Antrag CSU-Fraktion
2. Bauanträge
 - Zum Zeitpunkt der Ladung lagen vor:
 - Verlängerung Kiesabbau Jenkofen
3. Antrag auf Änderung der Innenbereichssatzung für den Ortsteil Läuterkofen
4. Vergabe Straßennamen Baugebiet „An der Aigner Straße“
5. Bebauungsplan „Sondergebiet Biogasanlage Oberpettenbach“ – Behandlung von Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behörden- u. Öffentlichkeitsbeteiligung; Fortsetzung des Verfahrens
6. Ausführung Landschaftsbauarbeiten Baugebiet Adlkofen-Nord
7. Neubesetzung Vorsitz Rechnungsprüfungsausschuss (Rücktritt Alexandra Passek)
8. Änderung der Geschäftsordnung – Antrag GR Alexandra Passek
9. Ausschreibung Bauhofstelle – Antrag GR Alexandra Passek
10. Gehweg Frauenberger Straße – Antrag CSU-Fraktion
11. Radweg Blumberg-Ruhmannsdorf – Antrag CSU-Fraktion
12. Asylbewerberunterbringung – evtl. Bestellung von Asylbewerberbeauftragten
13.
Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.10.2015
14. Bekanntgabe von Beschlüssen, deren Geheimhaltungsgrund entfallen ist
15. Informationen
16. Wünsche und Anfragen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Adlkofen vom 16.11.2015

Nr. 19

Die Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Sie stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die Sitzung gemäß Art. 52 GO ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 17 Gemeinderatsmitgliedern sind 13 anwesend; der Gemeinderat ist somit nach Art. 47 Abs. 2 u. 3 GO beschlussfähig.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Sodann tritt die Vorsitzende in die Tagesordnung ein.

1. Rathaussanierung

- Festlegung zu Baumaßnahmen
- Einbau Treppenlift anstelle Aufzug – Antrag CSU-Fraktion

1. Bgm. Maurer begrüßt Herrn Florian Wimmer von HOEWI und übergibt ihm das Wort.

Herr Wimmer zeigt eine Auflistung aller bereits vorgestellten Maßnahmen und geht auf die wichtigsten Punkte detailliert ein.

Für den Lift sind verschiedene Varianten möglich; die Bestimmung welche Variante gewählt wird, würde nach Auftragserteilung erfolgen.

Flächen für den Lift könnten von der VR-Bank zur Verfügung gestellt werden könnten. Die CSU hat einen Antrag auf einen Treppenlift gestellt. Ein solcher ist jedoch nach brandschutzrechtlicher Überprüfung nicht möglich, weil bei öffentlichen Gebäuden rechtlich zwei Treppenhäuser als Fluchtweg zur Verfügung stehen müssen. Wir dürfen als zweites Treppenhaus das der VR-Bank mitnutzen. Unser eigenes als Erstes darf nicht geschwächt werden. Ein Treppenlift würde eine derartige Schwächung darstellen.

Herr Wimmer stellt fest, dass in Anbetracht der Sicherheit der Stromkasten im Flur oberste Priorität hat, da dieser für jedermann zugänglich ist und keinen erforderlichen FI-Schalter hat.

Ergänzend stellt er fest, dass es sehr schwer zu realisieren sein wird, Verkaufsflächen der VR-Bank als Nutzflächen für die Gemeinde umzugestalten.

BESCHLUSS Nr. 418:

Den Maßnahmen gemäß dem Antrag der CSU wird in der vorliegenden Fassung, mit Ausnahme des Einbaus des Treppenliftes, zugestimmt.

(Auszug des Antrages der CSU: ... *Wir beantragen daher nur die wirklich notwendigen Arbeiten durchzuführen. Dazu zählen: Austausch der Fenster und Anstrich der Fassade, Abdichten des Daches, Erneuerung der Dachfenster und Restisolierung am Dachboden, Sanierung der Toiletten im 1. OG, Einbau eines Treppenliftes.*)

ABSTIMMUNG: 11:2

Aufgrund des beschlossenen Pakets sind evtl. ergänzende Maßnahmen notwendig.

GR stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Debatte zu den weiteren Maßnahmen hier zu beenden.

BESCHLUSS Nr. 419:

Dem Antrag auf Beendigung der Debatte wird zugestimmt.

ABSTIMMUNG: 5:8 (abgelehnt)

BESCHLUSS Nr. 420:

Ein Lift soll beplant werden.

ABSTIMMUNG: 5:8 (abgelehnt)

BESCHLUSS Nr. 421:

Die Fußböden der beiden Büros „Geschäftsleitung“ und „Kasse“ sollen erneuert werden.

ABSTIMMUNG: 7:6

Um Schadstoffe in den Decken der Büros ausschließen zu können, müsste eine Untersuchung durchgeführt werden.

BESCHLUSS Nr. 422:

Als weitere Maßnahmen sollen die „Decken Büros“ und der „FI-Schalter“ aufgenommen werden.

ABSTIMMUNG: 7:6

Eine Erstellung über ein Gutachten der Decken müsste hier extra in Auftrag gegeben werden.

BESCHLUSS Nr. 423:

Die erste Bürgermeisterin wird beauftragt, für die beschlossenen Maßnahmen den Architektenvertrag mit HOEWI bis einschließlich Leistungsphase 4 zu schließen.

ABSTIMMUNG: 13:0

1. Bgm. Maurer bedankt sich bei Herrn Wimmer.

2. Bauanträge

Zum Zeitpunkt der Ladung lagen vor:

Verlängerung Kiesabbau Jenkofen

BV-Nr.	
Bauort:	Adlkofen, Jenkofen
Bebauungsplan:	

Vorhaben:	Erweiterung Kiesabbau Jenkofen
Abweichungen:	

BESCHLUSS Nr. 424:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

ABSTIMMUNG: 13:0

Antrag auf Bebauungsplanänderung Ortseingang I

Der Antrag wurde an die Gemeinderatsmitglieder per E-Mail verteilt.

Es wird vereinbart, dass 1. Bgm. Maurer mit den betroffenen Personen ein Gespräch führt.

3. Antrag auf Änderung der Innenbereichssatzung für den Ortsteil Läuterkofen

Die Kosten des Verfahrens tragen ggf. die Antragsteller.

BESCHLUSS Nr. 425:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Innenbereichssatzung Läuterkofen dahingehend, dass auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 1082 eine Hausbebauung ermöglicht wird.

ABSTIMMUNG: 12:1

4. Vergabe Straßennamen Baugebiet „An der Aigner Straße“

Der private Teil des neuen Baugebietes „An der Aigner Straße“ ist im städtebaulichen Vertrag mit „Grafenwinkel“ bezeichnet.

Die vier weiteren Straßenzüge der Pfarrfründestiftung müssen noch benannt werden. Sinnvoll wären vier Straßennamen. Der Gemeinderat erhält den Auftrag, sich Straßennamen zu überlegen.

5. Bebauungsplan „Sondergebiet Biogasanlage Oberpettenbach“ – Behandlung von Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behörden- u. Öffentlichkeitsbeteiligung; Fortsetzung des Verfahrens

1. Bisheriges Verfahren:

Aufstellungsbeschluss 2.3.2015

Billigung Planfassung: 14.9.2015

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung: 12.10.-11.11.2015

Frühzeitige Behördenbeteiligung bis 11.11.2015

2. Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung: keine

3. Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung und Behandlungsvorschlag hierzu: siehe Anlage 1

BESCHLUSS Nr. 426:

1. Mit der vorgeschlagenen Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung besteht Einverständnis.
2. Der Gemeinderat billigt die aktualisierte Planfassung vom 16.11.2015. Die erste Bürgermeisterin wird mit der Durchführung der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung beauftragt.

ABSTIMMUNG: 13:0

6. Ausführung Landschaftsbauarbeiten Baugebiet Adlkofen-Nord

Im Winter könnte die Ausschreibung für die Grünflächengestaltung, im Frühjahr dann die Ausführung erfolgen. Die Kostenschätzung liegt bei rund 25.000,00 €.
Die Ausschreibung führt das Landschaftsplanungsbüro Bauer aus Wörth durch.

BESCHLUSS Nr. 427:

Der Gemeinderat beschließt, die Ausschreibung für die Grünflächengestaltung im Baugebiet Adlkofen-Nord durchzuführen.

ABSTIMMUNG: 13:0

7. Neubesetzung Vorsitz Rechnungsprüfungsausschuss (Rücktritt Alexandra Passek)

Nach internen Absprachen würde dieses Amt GR St. Werner übernehmen.

BESCHLUSS Nr. 428:

Der Gemeinderat stellt fest, dass GRin A. Passek als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses ausscheidet. Zum neuen Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden wird GR St. Werner bestimmt.

ABSTIMMUNG: 13:0

Hierzu ergänzt 1. Bgm. Maurer, dass der Rechnungsprüfungsbericht vom Jahr 2013 noch nicht vorliegt.

8. Änderung der Geschäftsordnung – Antrag GR Alexandra Passek

vertagt.

9. Ausschreibung Bauhofstelle – Antrag GR Alexandra Passek

vertagt.

10. Gehweg Frauenberger Straße – Antrag CSU-Fraktion

Es wird ein Gehweg an der Frauenberger Straße Richtung Birnkofen beantragt. Der Gehweg sollte bis zum Bauhoftor gezogen werden. Die Kosten für den gesamten Gehweg belaufen sich laut Planungen von Ing. Lichtenecker auf ca. 75.000,00 €, sodass das beantragte Stück bis zum Bauhoftor voraussichtlich auf ca. 25.000,00 € kommen würde. Dies sollte jedoch von Ing. Lichtenecker genauer beplant werden.

1. Bgm. Maurer schlägt einen unbefestigten Mehrzweckstreifen vor. Es wird vereinbart, dass Ing. Lichtenecker diese Variante überprüfen soll.

11. Radweg Blumberg-Ruhmannsdorf – Antrag CSU-Fraktion

Für die Haushaltsplanungen 2016 des Straßenbauamtes wäre es ggf. notwendig, sich mit diesem in Verbindung zu setzen. Auch mit den Grundstückseigentümern müssten Gespräche bezüglich der Festsetzung der Route geführt werden.

1. Bgm. Maurer stellt fest, dass als erstes die Routenführung festgelegt werden sollte.

Es wird vereinbart, dass ein Termin mit Hr. Laubhan vom Straßenbauamt vereinbart wird um Alternativen bei der Routenführung zu überprüfen.

12. Asylbewerberunterbringung – evtl. Bestellung von Asylbewerberbeauftragten

1. Bgm. Maurer erklärt, dass sich ca. 35 ehrenamtliche Helfer zur Verfügung gestellt haben. Ein Art Koordinator, evtl. aus dem Kreise des Gemeinderates, wäre sinnvoll. Aus dem Gremium stellt sich dafür niemand zur Verfügung.

13. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.10.2015

BESCHLUSS Nr. 429:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.10.2015 wird genehmigt.

ABSTIMMUNG: 13:0

14. Bekanntgabe von Beschlüssen, deren Geheimhaltungsgrund entfallen ist

- Pfarrpfündestiftung Adlkofen – Tauschvertrag
Zustimmung zu Tauschvertrag (Straßenflächen Baugebiet „An der Aigner Straße“)

15. Informationen

- Haushaltsbefragung betreffend Einzelhandel: Rückkuverts mit Briefmarken wurden mitgeschickt, weil Gemeinde flächenmäßig sehr groß; die Marken, die nicht abgestempelt werden, können wieder umgetauscht werden, es entsteht daher kein finanzieller Schaden
- Straßensanierungen in Sittlkofen, Deutenkofen und Günzkofen sind abgeschlossen; Kleineggkofen wird größere Maßnahme, grobe Schätzung von Ing. Lichtenecker folgt, vorerst wurde die Maßnahme jedoch gestrichen; Beutelhausen wird dafür mit aufgenommen; im Ergebnis wieder ca. gleicher finanzieller Rahmen

Straßensanierung Adlkofen 2015
Baubausführung
Gemeinde Adlkofen

Anlage:
Baustandsbericht
12.11.2015

Straßensanierung Adlkofen Baustandsbericht

Abschnitt	Auftragssumme brutto	Baustand [brutto]	Mehrkosten [brutto]
Günzkofen	16.500,00 €	20.200,00 €	3.700,00 €
Hofstetten	20.900,00 €		
Deutenkofen	41.600,00 €	48.900,00 €	7.300,00 €
Sittlkofen	26.300,00 €	59.000,00 €	32.700,00 €
Kleineggkofen	26.700,00 €		
Adlkofen	61.450,00 €		
Zaitzkofen	9.900,00 €	33.100,00 €	23.200,00 €
Auftragssumme Vergabe	203.350,00 €	161.200,00 €	66.900,00 €
Beutelhausen (Zusatzauftrag)	36.750,00 €		
Buchenweg (Zusatzauftrag)			
Gesamtkosten brutto	240.100,00 €	161.200,00 €	

- Getroffene Vergabeentscheidungen im Jahr 2015 – Liste wurde an die Gemeinderatsmitglieder verteilt
- Plattform für Gemeinderats-Login Internet für Sitzungsunterlagen: Kosten 464,10 €
- Krippenausstellung
- Ehemalige Hausmülldeponie Adlkofen, Jenkofen: Sanierung in Form einer Oberflächenabdichtung vom LRA gefordert, dass kein Wasser eindringen und weitersickern kann; größter Teil der Kosten ist durch Fonds abgedeckt

16. Wünsche und Anfragen

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:50 Uhr.

Adlkofen, 23.12.2015

Rosa-Maria Maurer
1. Bürgermeisterin

Katrin Satzl
Schriftführerin

Anlage 1